

Einladung

Mitbestimmung in Europa

Wie können wir die Rechte von Arbeitnehmer_innen in europaweit tätigen Unternehmen stärken?

Dienstag, 15. Juni 2021, 10:30 Uhr, online

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Schaffung eines einheitlichen europäischen Binnenmarktes für den Kapital- und Warenverkehr und der Freizügigkeit der Arbeitnehmer_innen hielten die sozialen Rechte der Beschäftigten lange Zeit nicht mit. Seit 1994 legt die Europäische Betriebsratsrichtlinie die Grundlagen für die europaweite Tätigkeit von Betriebsräten in Betrieben mit mehr als 1.000 Mitarbeiter_innen. Sie bleibt jedoch weit hinter den Rechten von Betriebsräten zurück, wie sie etwa in Deutschland festgelegt sind.

Auch im Konzernrecht der Europäischen Aktiengesellschaft gibt es viele Hürden für Arbeitnehmer_innen, die ihnen etwa in Deutschland zustehenden Rechte zu erlangen. Viele Unternehmen nutzen die Rechtsform der SE, um den jeweils gültigen Stand der Mitbestimmung zu zementieren und den weitergehenden Regelungen in Deutschland oder anderen europäischen Staaten zu entgehen.

Soll jedoch der Gedanke der Mitbestimmung von Arbeitnehmer_innen in der Wirtschaft gelebt werden, dürfen ihre Rechte nicht auf europäischer Ebene unverwirklicht bleiben. Doch wo muss eine effektive Stärkung der Rechte der Arbeitnehmer_innen auf europäischer Ebene ansetzen? Wie können wir den Austausch von Arbeitnehmer_innen fördern und den europäischen Gedanken der Gemeinschaft aller Europäer_innen in den Betrieben und Unternehmen verwirklichen? Wie können wir die Gegner_innen einer echten europäischen Mitbestimmung von den Vorteilen der Mitbestimmung überzeugen? Wie sehen die politischen Handlungsoptionen aus?

Darüber sprechen miteinander und mit Ihnen **Martin Schulz (MdB)**, langjähriger Präsident des Europäischen Parlaments und Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung, und **Uwe Schmidt (MdB)**, Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Digitale Infrastruktur und im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft des Deutschen Bundestages sowie Mitglied des Betriebsrats des Gesamthafenbetriebs Bremerhaven.

Das Julius-Leber-Forum lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Anmeldungen sind auf unserer [Veranstaltungswebsite](#) möglich.

Mitbestimmung in Europa

Wie können wir die Rechte von Arbeitnehmer_innen in europaweit tätigen Unternehmen stärken?

Dienstag, 15. Juni 2021, 10:30 Uhr
online auf der Plattform zoom

Das Programm:

- | | |
|---------------|---|
| 10:30 Uhr | <i>Begrüßung und Einführung</i>
Christian Testorf , Julius-Leber-Forum der FES |
| 10:35 Uhr | <i>Impuls: Mitbestimmung auf europäischer Ebene: Allianzen, Gegnerschaften und Möglichkeiten der Stärkung</i>
Martin Schulz (MdB) , langjähriger Präsident des Europäischen Parlaments und Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung |
| 10:45 Uhr | <i>Kommentar und Impuls: Stand der Mitbestimmung in Bremen, Bremerhaven und im Norden, praktische Erfolge und Probleme</i>
Uwe Schmidt (MdB) , Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Digitale Infrastruktur und im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft des Deutschen Bundestages sowie Mitglied des Betriebsrats des Gesamthafenbetriebs Bremerhaven |
| 11:00 Uhr | <i>Moderierter Austausch</i>
Moderation: Judith Beile |
| ca. 12:00 Uhr | Ende der Online-Veranstaltung |

Veranstaltungsort: online via Zoom

Bitte melden Sie sich online auf unserer [Website](#) zu dieser Veranstaltung an.

Die Einwahldaten senden wir den angemeldeten Teilnehmer_innen am 14. Juni per Mail zu.

Weitere Informationen:

Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-Leber-Forum | Schauenburgerstr. 49, 20095 Hamburg |

Tel.: 040 32 58 74 0 | Mail: hamburg@fes.de | www.fes.de/julius-leber-forum